

POLITIK

Erdgasversorgung: Griechenland überwindet Probleme



Griechenland sei das einzige vom ukrainisch-russischem Gaslieferstopp betroffene Land, das sämtliche Versorgungsprobleme überwunden habe, so [der Entwicklungsminister Kostas Hatzidakis](#). Dies liege vor allem daran, dass seit einigen Jahren Reserven an flüssigem Erdgas aus Algerien aufgebaut wurden, sagte Hatzidakis am Rande einer Tagung der EU-Energieminister in Brüssel.

Bei einem Telefongespräch mit seinem russischen Amtskollegen Vladimir Putin, drückte [Kostas Karamanlis](#) seine Sorge über die zukünftige Versorgungssicherheit aus.

Die Anbindung des bulgarischen Netzes an die Erdgasleitung Türkei-Griechenland-Italien (TGI) sei eine der

wichtigsten Prioritäten Bulgariens, so der Premier des Landes, Sergej Stanitschew. Stanitschew unterstrich die Notwendigkeit eines einheitlichen und sicheren Netzes zwischen Bulgarien, Griechenland und Rumänien, angesichts der derzeitigen Versorgungsengpässe.

[DEPA: Public Gas Corporation S.A.](#)



„Griechenland verfolgt aus der Nähe die türkische Aktivität in der Ägäis“

Fortgesetzt wurden die Provokationen der Türkei in der Ägäis. Acht türkische Kampfflugzeuge drangen am Montag illegal in die Internationale Flugregion Athen (FIR) südlich der Insel Samos ein. Griechenland verfolge aus der Nähe die türkische Aktivität in der Ägäis und sei in Bereitschaft, erklärten Außenministerin Dora Bakojanni und Verteidigungsminister Evangelos Meimarakis gleich nach der Sitzung des Regierungsrates für Äußeres und Verteidigung (KYSEA).



„Die griechisch-türkischen Beziehungen sind 2008 zu einem Stillstand gekommen“ sagte Bakojanni nach dem Treffen. Ziel Athens sei jedoch eine weitere Verbesserung des Verhältnisses zum östlichen Nachbarn. In einem Interview mit der Zeitung „TO VIMA“ (Sonntagsausgabe) wies Bakojanni darauf hin, dass Griechenland weiterhin die europäische Perspektive der Türkei unterstütze, sofern das Nachbarland die von der Europäischen Union gestellten Kriterien erfülle. Meimarakis verwies darauf, dass das Verhalten der Türkei nicht mit einem Staat konform gehe, welcher seinen Beitritt zu der Europäischen Union wünsche.

Griechenland beteiligt sich an Treffen zur Eindämmung der illegalen Einwanderung

Vertreter Griechenlands, Italiens, Zyperns und Maltas kamen am Dienstag in Rom zusammen, um eine gemeinsame Erklärung zur Eindämmung der illegalen Einwanderung zu unterzeichnen. Die vier Staaten wollen in Zukunft auf diesem Gebiet enger zusammenarbeiten. Das Dokument enthält Vorschläge an die Europäische Kommission sowie an die tschechische EU-Präsidentschaft, die heute im Rahmen eines Treffens der EU-Innenminister in Prag geprüft werden. Von Seiten der griechischen Regierung war in Rom der Staatssekretär im Innenministerium Athanassios Nakos vertreten. Er betonte, dass die Deklaration äußerst wichtig sei. Griechenland ist mit einer Küstenlänge von 18 000 Kilometern seit Jahren eines der Haupteingangstore nach Europa für illegale Einwanderer ([Griechenland Zeitung](#)).

[IMEPO -Hellenic Migration Policy Institute](#)

WIRTSCHAFT

Interministerieller Ausschuss für Wirtschaft

Die Einrichtung eines Interministeriellen Ausschusses für die Wirtschaft hat [Premierminister Kostas Karamanlis](#) beschlossen. Ziel des neuen Ausschusses soll die systematische Überwachung und die Koordinierung der Anwendung der Regierungspolitik in den Bereichen der Wirtschaft und der Entwicklung sein. An dem Ausschuss, dessen Vorsitz der Premierminister innehaben wird, werden sich die Minister für Wirtschaft, Entwicklung, sowie für Umwelt Raumordnung und öffentliche Arbeiten beteiligen. Die erste Sitzung des Ausschusses fand am 9.1 unter Teilnahme des [Präsidenten der Bank Griechenlands Jorgos Provopoulos](#) statt.

Erfolgreiche Bemühungen für Anleiheaufnahme

Erfolgreich war der erste Test für das diesjährige Programm für Staatsanleihe, wodurch der Staat Kapitalien in Höhe von 2,55 Milliarden Euro kassierte. Die Nachfrage von der Seite der Banken und anderer großen institutionellen Investoren war sehr groß, da die Titel von kurzfristiger Dauer sind und befriedigende Leistungen anbieten.

DGIHK-Geschäftsführer verabschiedet Nachfolger tritt sein Amt an



Martin Knapp, 51, übernahm am 1. Januar die [Geschäftsführung der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer \(DGIHK\)](#). Der ehemalige Journalist leitete ab 1988 die nordgriechische Abteilung der DGIHK in Thessaloniki. Zwischen 2001 und 2005 war er Delegierter der

Deutschen Wirtschaft in Belgrad. Knapp war danach beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag für die Koordinierung des Netzes der deutschen Auslandshandelskammern zuständig. Er ersetzt Götz Funck, der in Pension ging, nachdem dieser fast 30 Jahre - seit 1990 als Geschäftsführer - für die DGIHK in Athen tätig war. In die Amtszeit von Funck fiel u. a. die Durchführung der Olympischen Spiele in Athen 2004, die die Kammer als Forum nutzte, um die deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen zu stärken. Götz Funck war Ende vergangenen Jahres in einer feierlichen Veranstaltung im Nazioutzik-Museum, östlich von Athen, von den Mitgliedern und Mitarbeitern der Kammer feierlich verabschiedet worden ([Griechenland Zeitung](#)).

FEUILLETON

Nationaldialog über das Bildungswesen

Einen nationalen Dialog über die „heißen“ Themen im Bildungswesen, wie die Aufnahmeprüfungen an den Universitäten und Technischen Lehranstalten sowie das Universitätsasyl verkündete der neue Bildungsminister Aris Spiliotopoulos gleich nach einem Treffen mit Premierminister Kostas Karamanlis am Dienstag ([Bildungsministerium](#)).



Fest der Kulturen



Die NGO „Praksis“ und der Veranstalter Synthesis laden am Sonntag, dem 18. Januar, zu einem „Fest der Welt“ in das Veranstaltungszentrum „Athinais“ im Athener Stadtteil Votanikos (Kastorias 34-36). Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einem Kinderfest, das den Einwanderer- und Flüchtlingskindern gewidmet ist. Im Rahmen des Kinderfestes wird das Theaterstück „Der Zauberkönig von Mo“ aufgeführt (freier Eintritt). Im Anschluss daran beginnt um 20 Uhr das „Fest der Kulturen“ mit Musik aus aller Welt, die von DJs des [Radiosenders Kosmos 93.6](#) zusammengestellt und präsentiert wird, sowie Live-Schlagzeugensembles. Hier wird ein

Beitrag von 10 Euro erhoben, der den Arztpraxen von „Praksis“ zugute kommt. Die Organisation betreibt seit zwölf Jahren zwei Praxen in Athen und Thessaloniki, die Obdachlosen, Migranten, Asylbewerbern, Straßenkindern, Armen und anderen gesellschaftlichen Randgruppen gratis medizinische Behandlung und Medikamente sowie psychologische Unterstützung gewähren ([Griechenland Zeitung](#)).

Athener Comic-Festival ausnahmsweise im Winter

Das 13. Comic-Festival der Zeitschrift „Vavel“ findet im Städtischen Kulturzentrum „Technopolis“ im alten Gaswerk an der Piräos-Straße statt, vom



22. bis zum 25. Januar statt. Kern der Veranstaltung ist wie immer die Gruppenausstellung griechischer Zeichner und Texter. Der Länderschwerpunkt liegt diesmal auf den Comics aus Russland und der Ukraine. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Comicszene im Libanon. Einzelausstellungen sind dem Mexikaner Patricio Betteto und dem Griechen Leandros gewidmet. In den Außenanlagen der „Technopolis“ gibt es Street Art und Graffiti sowie die üblichen Konzerte, diesmal aber je nach Wetterlage (www.babelfestival.gr).

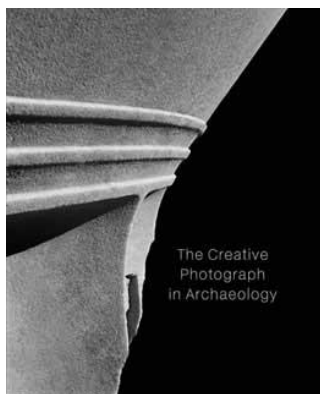
TIPPS DER WOCHE



Filme der „Berliner Schule“ im Pallas-Theater

Berliner Schule ist die Bezeichnung für eine Stilrichtung im deutschen Kino, die seit Mitte der 1990er Jahre entstanden ist. Den Filmemachern geht es meist um ein Kino fern von Sensationen und dem Melodram. Stattdessen steht die nüchterne Abbildung der Realität und Normalität des Alltags im Mittelpunkt, erzählt in reduzierten, meist statischen, dafür klaren Bildern.

Vom 22. bis zum 28. Januar wird das Athener Kinopublikum seine Bekanntschaft mit der „Berliner Schule“ vertiefen können. Dank der Zusammenarbeit mit [Elliniki Theamaton](#) (eine der größten griechischen Produktionsgesellschaften für Kulturevents) und dem künstlerischen Leiter des Programms, Michel Demopoulos, ehem. Leiter des Internationalen Filmfestivals Thessaloniki, kann das [Goethe-Institut Athen](#) die Reihe „Berliner Schule“, die es im Januar 2008 mit dem „Christian Petzold-Portrait“ startete, nun als ein Filmevent mit Festivalcharakter feiern. Anwesend in Athen sind die Regisseure: Christoph Hochhäusler, Christian Petzold, Maria Speth sowie Nina Hoss, die Hauptdarstellerin in den letzten Filmen Petzolds, und Reinhold Vorschneider, der in mehreren Filmen der Berliner Schule die Kamera geführt hat.



Das antike Griechenland durchs Objektiv

Noch bis zum 25.1. zeigt das Benaki Museum in Athen die Ausstellung „Schöpferische Fotografie in der Archäologie“. Fast 80 Fotografien sind zu sehen, die Älteste Aufnahmen reichen bis ins Jahr 1853 zurück. Benaki Museum, Piräos Strasse 138, Athen, www.benaki.gr.



GRIECHENLAND AKTUELL ist ein wöchentliches deutschsprachiges Magazin über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen in Griechenland. Herausgeber ist das Generalsekretariat für Information der griechischen Regierung. Über die angegebenen Quellen können zusätzliche Hintergrundinformationen bezogen werden.

Kontakt: GR.aktuell@minpress.gr

Website: www.minpress.gr/minpress/griechenlandaktuell.htm



"Griechenland Aktuell" ist Teil des Projektes: [Greek News Agenda](#):

